

UniWiND-Online-Symposium 2020

17. & 18. September 2020

Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen
Nachwuchses UniWiND e. V.

Digitaler Host: FernUniversität in Hagen

Programm

(Stand: 30. Juli 2020)

17. September 2020

09:00 – 09:45

Begrüßung: Prof. Dr. Erika Kothe / UniWiND-Vorsitzende

Impulsvortrag:

„Die Auswirkungen des digital turn auf Arbeit und Karriere in der Wissenschaft“

Prof. Dr. Ada Pellert / Rektorin der FernUniversität in Hagen

09:45 – 11:00

Workshop 1

Open Science

Dr. Axel Kohler / Goethe-Universität Frankfurt

Das Thema „Open Science“ ist über die letzten Jahre immer stärker in den Fokus gerückt. Wir werden im Workshop kurz in das Thema einführen und die Arbeit der UniWiND-AG „Open Science in der Promotionsphase“ vorstellen. Zusammen wollen wir dann diskutieren, inwiefern Sie in Ihren Einrichtungen schon mit dem Thema konfrontiert sind und welche Informationen und Materialien bei der Arbeit helfen würden. Wir freuen uns auf alle Interessierten, auch ohne Vorerfahrungen in diesem Bereich.

09:45 – 11:00

Workshop 2

Online-Qualifizierung für Promovierende

Dr. Gunda Huskobra / Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pandemiebedingt haben viele Universitäten ihre Qualifizierungsangebote für Promovierende innerhalb kürzester Zeit auf Online-Formate umgestellt. Im Workshop wollen wir uns unter anderem zu folgenden Fragen austauschen:

- Mit welchen Herausforderungen und Chancen ging die Umstellung einher?
- Wie reagieren Promovierende auf diese Online-Aktivitäten?
- Wird die aktuelle Situation auch langfristig die Gestaltung von Qualifizierungsmaßnahmen für Promovierende verändern?
- In welchen Bereichen und für welche Personengruppen können Online-Angeboten sinnvoll eingesetzt werden?
- Wo ist eine schnelle Rückkehr zu Präsenzformaten wünschenswert?

11:00 – 13:00

Pause

13:00 – 14:15

Workshop 3

Ombudswesen und Schlichter/innen:
Aufgaben, Funktionen und die Rolle von
Graduierteneinrichtungen

Dr. Kornelia Ehrlich / Universität Leipzig & Helga
Nolte / Geschäftsstelle für Ombudsangelegen-
heiten der Universität Hamburg

Unser Workshop zielt auf die Schlichtung von Kon-
flikten im Kontext von Promotion, Betreuung und
guter wissenschaftlicher Praxis. Im Workshop wol-
len wir folgende Fragen aufgreifen:

- Welche Best Practice-Modelle gibt es und
welche Vor- und Nachteile sollten bei der Ein-
richtung von Schlichterstellen, die spezifisch
bei Konflikten zwischen Promovierenden und
Betreuenden vermitteln, bedacht werden?
- Welche fachlichen Kompetenzen sind für die
Aufgabenwahrnehmung notwendig?
- Welche Rollen können Graduierteneinrichtun-
gen hierbei spielen?
- Wie gestaltet sich der Umgang mit Promovie-
renden und Postdocs als Whistleblowern?

13:00 – 14:15

Workshop 4

Willkommen – Willkommenskultur –
Onboarding

Dr. Jacqueline LeBig-Owlanj / TU Clausthal

Heute, im Zeitalter der Internationalisierung, entwi-
ckeln sich die Universitäten zu Orten, in denen In-
terkulturalität und Weltoffenheit gepflegt wird und
nationale sowie internationale Beziehungen aus-
gebaut werden, um weltweite Vernetzungen zu
ermöglichen.

Spätestens bei der Gewinnung hervorragender
(Nachwuchs-)Wissenschaftler/innen aus dem In-
und Ausland muss die eigene Attraktivität reflek-
tiert werden und auf ein gutes Ankommen mit an-
gemessener Ausstattung sowie einer Reihe von
Services geachtet werden.

Im Workshop wollen wir bearbeiten, wie Willkom-
men – Willkommenskultur – Onboarding erfolg-
reich umgesetzt werden kann.

14:15 – 15:00

Pause / Virtual Lounge

15:30 – 16:45

Workshop 5

Mögliche Beiträge von Graduiertenein-
richtungen zur Umsetzung des neuen
GWP-Kodex der DFG

Dr. Christian Dumpitak / HHU Düsseldorf & Valen-
tina Vasilov / Universität Duisburg-Essen

Am 1. August 2019 trat der von der DFG-Mitglie-
derversammlung beschlossene Kodex „Leitlinien
zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ in
Kraft, dessen rechtsverbindliche Umsetzung durch
Hochschulen bis 31. Juli 2021 erfolgen muss. Damit
aus Regelungen eine gelebte institutionelle Kultur
guter wissenschaftlicher Praxis entsteht, sind je-
doch zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten auf
verschiedenen institutionellen Ebenen notwendig.
Der Workshop stellt Unterschiede zur vormaligen
Denkschrift (2013) und neue Anforderungen des
Kodex zusammenfassend vor. Hieraus werden wir
gemeinsam erarbeiten, welche Beiträge Gradu-
ierteneinrichtungen zur Etablierung einer Kultur
guter wissenschaftlicher Praxis leisten können.

15:30 – 16:45

Workshop 6

Übergang Studium – Promotion: Förde-
rung wissenschaftsorientierter Studieren-
der

Dr. Annika Bartsch & Dr. Hanna Kauhaus / Fried-
rich-Schiller-Universität Jena

Der Übergang von der Studienphase in die Promo-
tion wird bislang von den Universitäten kaum aktiv
gestaltet oder begleitet. Dadurch gehen manche
Talente verloren oder der Übergang zwischen Stu-
dium und Promotion ist steinig und langwierig.

Im Workshop werden Praxisbeispiele vorgestellt,
die diese Situation verbessern sollen: Anschubsti-
pendien, ein Honours-Programm für wissenschafts-
orientierte Studierende sowie ein Fast-Track-Mo-
dell. Im zweiten Teil werden diese und andere
Konzepte zur frühzeitigen Identifizierung und För-
derung von wissenschaftsorientierten und talen-
tierten Studierenden in Kleingruppen diskutiert.

18. September 2020

09:00 – 10:15

Workshop 7 (Gastbeitrag)

Internationalisierung @home

Dr. Claudine Leysinger / Universität Zürich

In diesem Workshop möchten wir die Möglichkeit der Internationalisierung @home für Nachwuchsforschende untersuchen. Wir sind vom Graduate Campus der Universität Zürich und haben uns stark mit dem Thema der Mobilität als Exzellenzkriterium auseinandergesetzt. Diskussionen zu alternativen Wegen, wie man zu interkultureller Erfahrung, internationalen Netzwerken und Kontakten sowie Möglichkeiten selbstständig zu forschen kommen kann, sind unter den heutigen Umständen in Bezug auf die Pandemie relevanter denn je.

In diesem Workshop wollen wir uns zu Chancen und Risiken von Internationalisierung @home unterhalten sowie Erfahrungen und Ideen austauschen, wie die Internationalisierung gestärkt werden kann.

09:00 – 10:15

Workshop 8

Übergänge diversitätssensibel gestalten

Dr. Jana Bauer / Universität zu Köln & Stephanie Sera / Universität Duisburg-Essen

Auf dem herausfordernden Weg der wissenschaftlichen Karriere stellen die Übergangsphasen zwischen den Karrierestufen aufgrund von Selektionsprozessen besonders neuralgische Punkte dar. Ob eine Übergangsphase gelingt, wird jedoch oft schon vorher entschieden. Neben den Fähigkeiten der Person spielen vor allem begünstigende oder behindernde Rahmenbedingungen eine Rolle.

Im Workshop diskutieren wir die diversitätsspezifischen Implikationen der Übergangszeiten sowohl für den wissenschaftlichen Nachwuchs als auch für die Graduierteneinrichtungen. Der Austausch über erfolgreiche Maßnahmen eröffnet neue Perspektiven auf den Umgang mit den Herausforderungen.

10:15 – 11:00

Pause / Virtual Lounge

11:00 – 12:15

Workshop 9

Postdoc-Förderung an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen: Ein aktueller Überblick

Dr. Hanna Kauhaus / Friedrich-Schiller-Universität Jena

Im Workshop werden die Ergebnisse einer Umfrage unter Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorgestellt: Welche Beratungsmöglichkeiten, welche Weiterbildungsangebote, welche finanziellen Förderprogramme und welche Vernetzungsmöglichkeiten werden für Postdocs angeboten? Wie werden die Angebote jeweils angenommen? Neben dem Status Quo der Einrichtungen wurde die Einschätzung derjenigen erhoben, die mit Postdocs arbeiten: Welche Angebote halten sie für besonders wichtig? Was würden sie gern noch implementiert sehen? Der Überblick kann allen helfen, die Angebote für Postdocs entwickeln, implementieren oder hochschulpolitisch begleiten wollen.

11:00 – 11:30

Bericht

UniWiND-Mentoringprogramm AUFWiND

Dr. Sibel Vurgun & Dr. Nicole Koburger

AUFWiND – Ankommen, Unterstützen, Fördern: Das UniWiND-Mentoringprogramm startete im Mai 2019 in einen Pilotjahrgang. Ziel des Programms ist die Unterstützung der persönlichen Karriereentwicklung von Wissenschaftsmanager/innen, die im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung tätig sind. 34 Mentor/innen und Mentees nahmen in 14 One-to-One-Mentoringpaaren und einer Peer-Mentoring-Gruppe an diesem 1. Durchgang teil. In diesem Kurzimpuls präsentieren Sibel Vurgun und Nicole Koburger aus dem Projektteam die Ergebnisse aus der Abschlussevaluation, Stimmen zum Programm der Teilnehmenden und einen Ausblick. Anschließend gibt es Raum für Austausch und Fragen.

11:30 – 12:15 Offener Austausch

Covid-19 und die Promotion

UniWiND-Vorstand

Promovieren in Zeiten von Corona. Bringen Sie gern hier Ihre Themen ein.

12:15 – 12:30

Abschluss / Verabschiedung im „Plenum“

